

# Uns sind die Personen und deren Sicherheit wichtig

MP gestaltet unter Berücksichtigung dieser neuen  
Regelung seine Aufzüge neu und verstärkt dabei seine  
Maßnahmen zur SICHERHEIT und ZUGÄNGLICHKEIT.



Unser hochqualifiziertes TEAM hat im Bereich der Technik sowie in Testverfahren  
hervorragende Leistungen erbracht, was sich in einem Aufzugskonzept  
widerspiegelt, das die Sicherheit sowohl für den Passagier als auch das  
Montage- und Wartungspersonal erhöht.

Die Normen EN 81-20:2014 und EN 81-50:2014, welche gemäß der Richtlinie  
2014/33/EU harmonisiert sind, regulieren die Erhöhung der Sicherheit und  
Widerstandsfähigkeit der in den Normen EN 81-1:1998+A3:2009 und EN  
81-2:1998+A3:2009 definierten Materialien, wobei die folgenden beiden  
Aufzugsfunktionen berücksichtigt werden:

- ❖ der Aufzug als vertikales Transportsystem für PERSONEN und
- ❖ als ARBEITSPLATZ für das Montage- und Wartungspersonal.



## + Sicherheit für Passagiere



Dekoration der Kabine mit erhöhtem Brandschutz (Dekoration mit Brandschutz).



Vermeidet Risiken beim Öffnen der Türen vom Inneren der Kabine aus.



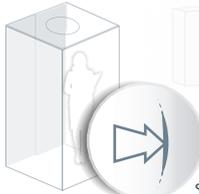
Bessere Beleuchtung in der Kabine einschließlich des Notlichts.



Stärkerer Schutz vor Stößen beim Betreten der Kabine.



Lichtschanke mit erhöhter Sensibilität bei kleinen Objekten beim Betreten der Kabine.

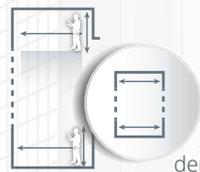


Erhöhung der mechanischen Widerstandsfähigkeit sämtlicher Kabinen- und Türenkomponenten.

## + Sicherheit für das Montage- und Wartungspersonal



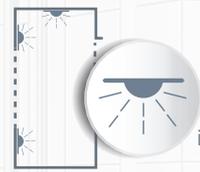
Erhöhter Schutz vor elektrischem Kontakt (IP-Schutz).



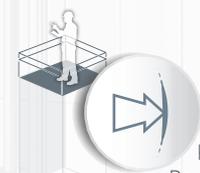
Die Sicherheitsbereiche für Arbeiten, die im Schachttinneren sowohl in Aufzugsgruben als auch auf dem Kabinendach ausgeführt werden, werden erhöht.



Überprüfungssteuerung in der Aufzugsgrube.



Bessere Beleuchtung in den Arbeitsbereichen innerhalb des Schachts.



Größere Widerstandsfähigkeit der Leitplanke auf dem Kabinendach und kleinerer Raum für freien Fall.



Größere Notluken an der Kabinendecke.